

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
<i>I. Entscheidungsnot</i> . . . . .	14
1. Qual der Wahl . . . . .	14
a) Der Wunderknabe . . . . .	14
b) Zwang zur Beschränkung . . . . .	16
c) Wähle eines – du hast das Ganze . . . . .	19
2. Qual der Wahllosigkeit . . . . .	21
a) Mangel an echten Angeboten . . . . .	21
b) Bedrohter Lebenssinn . . . . .	24
c) Glaube als tragendes Fundament . . . . .	26
<i>II. Das Fundament der Entscheidung</i> . . . . .	28
1. Begabungen sehen . . . . .	28
a) Eine notwendige Bestandsaufnahme . . . . .	28
b) Achtsamer Umgang mit sich selbst . . . . .	30
2. Friede in den Grenzen . . . . .	32
a) Zwei Gefahren: Tiefstapelei und Überforderung . . . . .	32
b) Zerstörerische Ideale . . . . .	33
3. Liebe gibt Raum . . . . .	37
a) Erarbeitete Liebe . . . . .	37
b) Gott überfordert nicht . . . . .	40
<i>III. Entscheidung aus Selbstbejahung</i> . . . . .	43
1. Sag ja – dann entscheide . . . . .	43
a) Die Schwierigkeit, sich selbst anzunehmen . . . . .	43
b) Mit versöhntem Herzen entscheiden . . . . .	47
2. Wenn wir wahrhaftig wären . . . . .	50
a) Das verratene Kind in uns . . . . .	50
b) Die Falschmünzerei des Herzens . . . . .	52

3. Wie der Charakter, so das Schicksal . . . . .	55
a) Die Schicksalsmasche . . . . .	56
b) Der Glückspilz . . . . .	59
c) Charakter und Schicksal sind Namen eines Begriffes . . . . .	61
<i>IV. Den Weg entstehen lassen</i> . . . . .	64
1. Durchbetete Entscheidungen . . . . .	64
a) Entdecken der kleinen Wegweiser . . . . .	64
b) Weil ich bete, kann ich mich entscheiden .	67
2. Betend im Tun . . . . .	69
a) Welthaftes Beten . . . . .	69
b) „Gute-Nacht-Geschichten Gottes“ . . . . .	73
3. Tätiges Vertrauen – vertrauendes Tun . . . . .	76
a) Gott gibt meinen Schritten weiten Raum .	76
b) Der Weg zeigt sich im Gehen . . . . .	80
c) Klug wie Schlangen und einfältig wie Tauben . . . . .	82
<i>V. Gültige Maßstäbe</i> . . . . .	84
1. Suchet zuerst das Reich Gottes . . . . .	85
a) Aufruf zu neuen Werten . . . . .	85
b) Im Geiste Jesu handeln . . . . .	87
2. Vor dem Anspruch der Botschaft . . . . .	90
a) Leseschwierigkeiten . . . . .	90
b) Törichte Vernunft des Evangeliums . . . . .	93
c) Lauterkeit der Motive . . . . .	96
3. Am Tod lernen, sich fürs Leben zu entscheiden . . . . .	98
a) Der Tod klärt die Hoffnungen . . . . .	98
b) Tod als Auferstehung . . . . .	101
<i>VI. Inneres Mitschwingen</i> . . . . .	103
1. Freiheit zum Gegenteil . . . . .	103
a) Die Seelenwaage . . . . .	103

b) Gelassenheit in Gott . . . . .	107
2. Urteil des Herzens . . . . .	110
a) Im Widerspruch der Gefühle . . . . .	110
b) Freude als Echo gefundener Wahrheit . . . . .	112
c) Trauer als verhinderte Freude . . . . .	114
Positiver Umgang mit der Trauer . . . . .	114
Gute und schlechte Trauer . . . . .	116
<i>VII. Was zum Ziele führt</i> . . . . .	119
1. Die Kraft der Geduld . . . . .	119
a) Lichte Stunden zur Entscheidung . . . . .	119
Chancen von Sternstunden . . . . .	119
Vorsicht in Zeiten der Trauer . . . . .	121
b) Geduld des Reifens . . . . .	123
Nicht an den Halmen zerren . . . . .	123
Kurskorrektur in kleinen Anfängen . . . . .	125
c) Die Entscheidung wird geschenkt . . . . .	127
Sich entscheiden als Gegenzeichnen . . . . .	127
Immer der nächste Schritt . . . . .	127
2. Ansetzen zum Sprung . . . . .	128
a) Der reifgewordene Apfel . . . . .	129
b) Ein Weg ins Ungewisse . . . . .	131
c) Der menschliche Adel, etwas zu wagen . . . . .	134
3. Entscheidung und Vollendung . . . . .	136
a) Der kleine Tod . . . . .	136
b) Das Ganze wird gut . . . . .	139
c) Der weggezogene Schleier . . . . .	141